



Dauerhaft haltbar und schön: Eine Holzterrasse aus Kebony

07.02.2017 07:00 CET

Langlebiges Edelholz aus Norwegen für den heimischen Garten

Natürliche Optik, Gesundheit und Nachhaltigkeit stehen an erster Stelle der Motive für den Einsatz von Holz im Garten. Viele Bauherren und Hausbesitzer tun sich aber immer wieder schwer mit dem Thema Pflege und Dauerhaftigkeit. Das norwegische Unternehmen Kebony hat da eine Lösung gefunden: Mit einer speziellen Technologie macht es Holz dauerhaft haltbar und pflegeleicht. Auf das im Holzfachhandel erhältliche Kebony gibt es 30 Jahre Garantie.

Kebony macht aus europäischer und amerikanischer Kiefer mit Hilfe eines neuartigen Verfahrens ein High-End-Produkt, sozusagen Edelholz aus Norwegen. Es erreicht die technischen Qualitäten von Teakholz, ist sehr dauerhaft, dimensionsstabil und extrem hart. Der Clou: Kebony verwendet dazu weder synthetische Chemie noch toxische Substanzen. Das Holz wird in einem patentierten Prozess mit einem Bioalkohol imprägniert und dann getrocknet. Der Ausgangsstoff, Furfural, wird aus Biomasse gewonnen, zum Beispiel aus den Reststoffen der Zuckerproduktion.

Raus aus dem Holzschutz-Dilemma

Wie funktioniert das? Der Bioalkohol durchtränkt die Zellwände des Holzes und vernetzt sich mit dem Gewebe. Dadurch nimmt das Holz kaum noch Feuchtigkeit auf. Ein Angriff durch Pilze und Insekten ist kaum noch möglich, da die Schadorganismen das Holz nicht mehr als Nahrung erkennen. So erreicht Kebony eine extrem hohe Dauerhaftigkeit (Klasse 1). Die geringe Feuchteaufnahme erhöht gleichzeitig das Stehvermögen des Holzes. Es verwirft sich kaum noch, bleibt dimensionsstabil. Und noch ein Effekt macht sich bemerkbar. Die Vernetzung des Bioalkohols mit dem Holz festigt dessen Gewebestruktur. Die Dichte steigt an und damit verbessern sich sämtliche mechanischen Eigenschaften. Das Holz wird härter und fester. Aus Kiefer wird quasi ein tropisches Hartholz. Und das ganz ohne Nebenwirkungen.

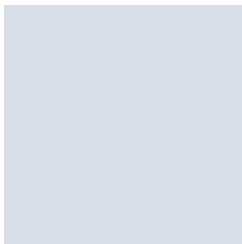
Pflegeleicht wie WPC

Wie bei jedem Bodenbelag im Außenbereich ist regelmäßige Reinigung und Pflege auch bei Kebony wichtig. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Kebony Terrasse auch Jahre später noch schön aussieht. Der große Vorteil von Kebony gegenüber vielen anderen Terrassenhölzern ist, dass keine Beize oder Öle benötigt werden. Sind die Kebony Dielen einmal verlegt, bedarf es keiner zusätzlichen Behandlung außer der normalen Reinigung von Staub, Blättern und Schmutz. Damit erspart Kebony seinen Eigentümern nicht nur viel Zeit, sondern auch langfristig viel Geld und ist somit eine Echtholz-Option, die sich lohnt.

1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm

entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“. Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Die einzigartige Technologie verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409